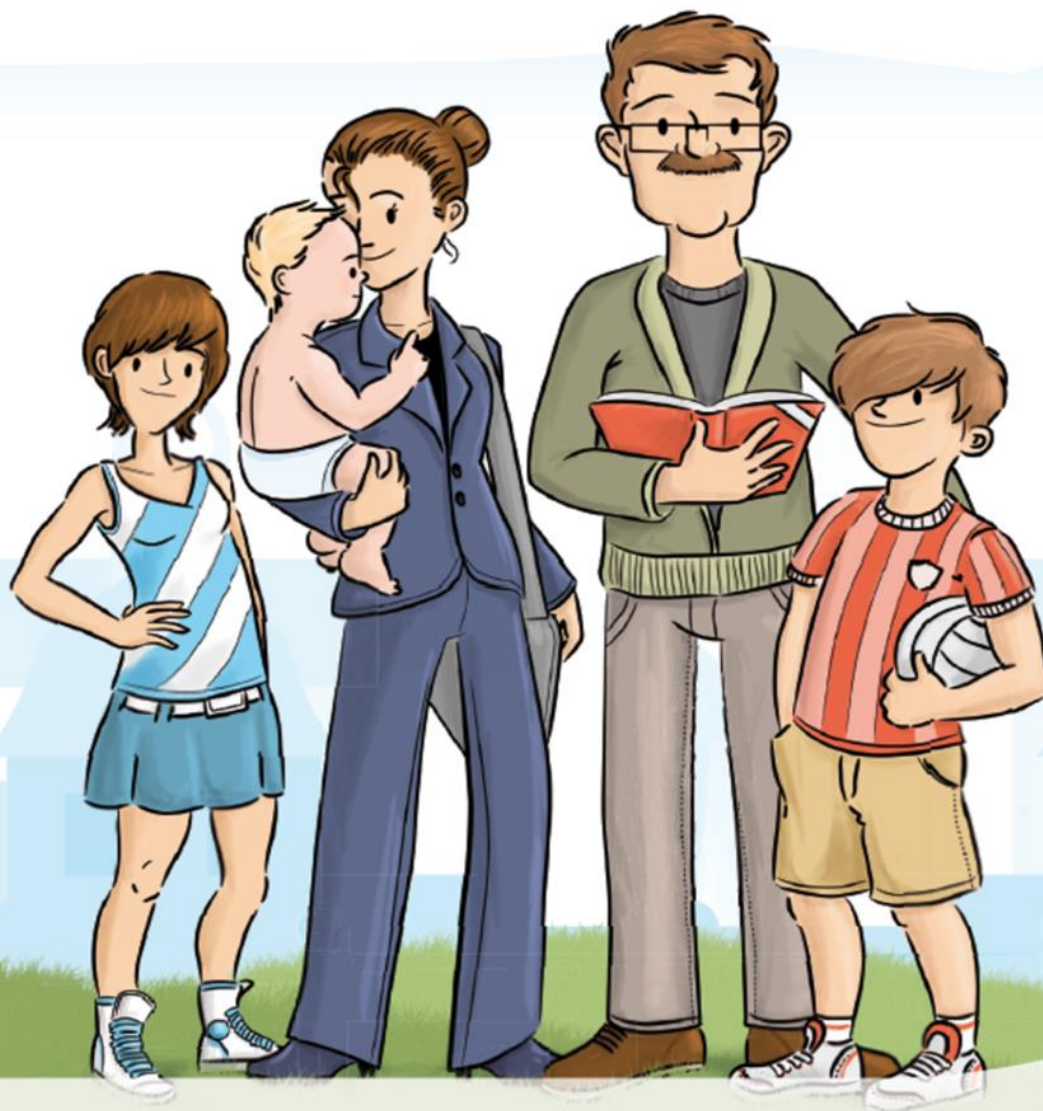




**BAD NAUHEIM**  
Die Gesundheitsstadt



Mein Kind kommt in die Kita





## Inhalt:

1. Erste Überlegungen
  - \* Was erwartet Ihr Kind in der Kita?
  - \* Was erwartet Sie in der Kita?
2. Auswahl
  - \* Wie finde, Sie die passende Kita?
  - \* Welche Kitas gibt es in Bad Nauheim?
3. Vorbereitung
  - \* Was bedeutet der Kita-Start für Ihr Kind?
  - \* Wie können Sie Ihr Kind auf die Kita vorbereiten?
  - \* Was bedeutet der Kita-Start für Sie?
  - \* Wie können Sie sich auf die Kita vorbereiten?
4. Eingewöhnung
  - \* Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Ihr Kind?
  - \* Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Sie?
5. Anmeldung
  - \* Wie melden Sie Ihr Kind in der Kita an?
6. Finanzen
  - \* Was, wenn das Geld nicht reicht?

## IMPRESSUM:

Erstellt von  
Fachbereich Soziales, Gesundheit, Kultur und Sport  
Fachdienst Soziales und Gesundheit  
Burgplatz 1-3  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: (0 60 32) 78 47 394

Stand  
Juni 2016



Liebe Bad Nauheimer Eltern,  
das behütete Aufwachsen unserer Kinder und die sensible Unterstützung von Familien liegen uns in Bad Nauheim besonders am Herzen. Nicht umsonst werden wir von Wissenschaft und Landesregierung für unsere Anstrengungen immer wieder als Vorbild für andere Kommunen herangezogen.



Der Vater des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis hebt in seinen Ausführungen zum wohlbehaltenen Aufwachsen von Kindern immer wieder die Wichtigkeit der Übergänge zwischen den verschiedenen Systemen wie Familie, Kinderkrippe, Kita und Schule hervor. Auf Grund dieser großen Bedeutung haben wir entschieden, dieser nicht nur innerhalb unserer Krabbelstuben und Kitas Rechnung zu tragen, sondern die Veränderungsprozesse für Kinder und Eltern auch im Rahmen einer Broschürenreihe für alle Bad Nauheimer Familien zu beschreiben.

Wir hoffen, dass die Broschüre „Kitas in Bad Nauheim“ Sie und Ihr Kind dabei unterstützt, den Übergang in die Kindertagesstätte optimal zu gestalten.

Herzliche Grüße

Ihr

Armin Häuser  
Bürgermeister



## Was erwartet Ihr Kind in der Kita?

Die pädagogischen Fachkräfte in Kitas sind Fachleute für die frühzeitige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt. Der Alltag in der Kita orientiert sich sehr stark an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und ihrer Familien. Den Rahmen bietet der hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

## Was heißt das für Ihr Kind?

- \* Zeit zum ausgedehnten Spielen mit anderen Kindern.
- \* Spezielle Lern- und Bildungs-Angebote, die Ihr Kind in unterschiedlichsten Bereichen fördern.
- \* Rituale wie der Morgenkreis, das gemeinsame Essen und die Mittagsruhe kennen zu lernen.
- \* Durch Erzieherinnen und Erzieher begleitet und unterstützt zu werden.
- \* In Kontakt mit anderen Kindern zu kommen und Freundschaften aufzubauen.
- \* Sich gut auf die Schule vorzubereiten.



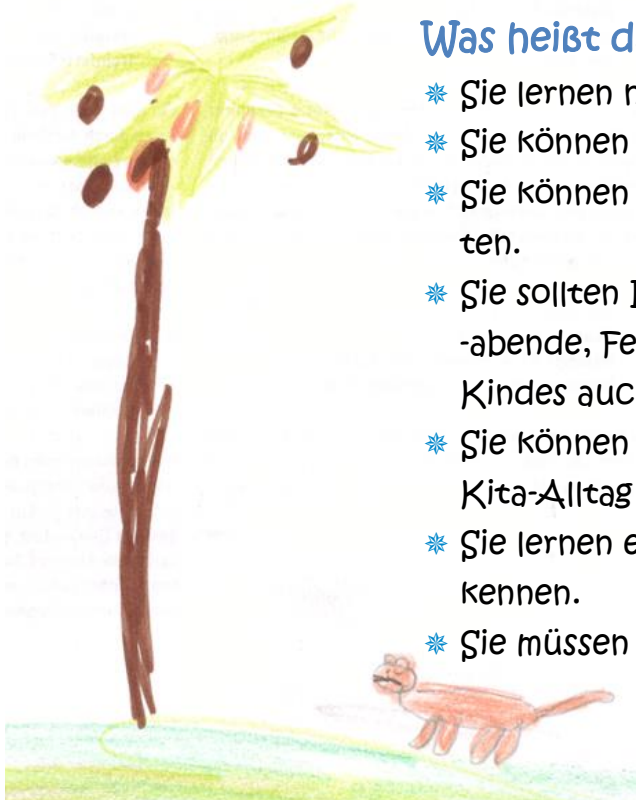
## PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE:

Pädagogische Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Sprache spielt dabei eine große Rolle. Auf vielfältige Weise wird sie im Alltag erlebt, genutzt und gelernt. Weitere Beispiele für Angebote sind kreatives Gestalten, Musizieren, Singen, Turnen, Experimentieren und Natur erleben.



## Was erwartet Sie in der Kita?

In Kitas werden Sie als Expertinnen und Experten Ihres Kindes angesehen. Erzieherinnen und Erzieher lernen Ihr Kind als Kita-Kind kennen. Gemeinsam kümmern Sie sich darum, dass Ihr Kind sich altersgemäß und gut entwickelt.



### Was heißt das für Sie?

- \* Sie lernen neue Rituale und Regeln kennen.
- \* Sie können sich mit Erziehungsprofis austauschen.
- \* Sie können z.B. im Elternbeirat der Kita mitarbeiten.
- \* Sie sollten Elternangebote, Elternnachmittage bzw. -abende, Feste und Feiern nutzen, um die Kita Ihres Kindes auch zu Ihrer Kita zu machen.
- \* Sie können sich in der Kita einbringen und auch den Kita-Alltag unterstützen.
- \* Sie lernen evtl. eine andere Sichtweise auf Ihr Kind kennen.
- \* Sie müssen die Zuneigung Ihres Kindes teilen.

### ELTERNBETEILIGUNG:

Die Elternbeteiligung, Elternversammlung und die Bestimmungen zum Elternbeirat sind in § 27 des HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) geregelt. In Bad Nauheim gibt es zusätzlich als Vertretungsorgan aller Familien einen Familienbeirat, dessen Mitglieder gewählt werden.





### Wie finden Sie die passende Kita?

Bad Nauheim verfügt über eine breite und vielfältige Trägerlandschaft. Diese Vielfalt bietet eine große Auswahlmöglichkeit für Sie. Darüber hinaus arbeiten alle Kitas nach einem individuellen Konzept.

#### Praktische Überlegungen:

- \* Wohnortnah – im Stadtteil bzw. auf dem Weg zur Arbeit?
- \* Wo geht das Kind Ihrer Freunde oder Bekannten hin?  
Nutzen Sie deren Erfahrungen.
- \* Bevorzugen Sie einen bestimmten Träger? (Kirche, Verein, Stadt, etc.)

#### Sich die Kita anschauen:

- \* Machen Sie einen Termin in der Kita und besuchen diese mit Ihrem Kind.
- \* Nutzen Sie die Angebote der Kita.
- \* Schauen Sie sich die Darstellungen im Internet an.

#### Weitere Faktoren:

- \* Wo fühlen Sie sich wohl?  
Wo fühlt sich Ihr Kind wohl?
- \* Wie begegnen die Erzieherinnen und Erzieher Ihrem Kind und Ihnen?
- \* Wie gefallen Ihnen die Räumlichkeiten? (Schlaf-, Ess- und Gruppenraum, Außengelände, etc.)
- \* Haben Sie inhaltliche Schwerpunkte, die Sie berücksichtigt sehen möchten?

### BILDUNGSANGEBOTE DER KITAS:

Kitas haben verschiedene Schwerpunkte. Die Bildungsangebote der Kitas reichen von der Sprachförderung bis hin zur Gesundheitsförderung und vielem mehr. Was macht Ihrem Kind besonderen Spaß? Worum soll es besonders gefördert werden?



## Welche Kitas gibt es in Bad Nauheim?

### Stadt Bad Nauheim

- \* Kita am Hochwald  
Hochwaldstraße 58b  
Tel: (0 60 32) 20 29
- \* Kita im Sichel  
Ringstraße 67  
Tel: (0 60 32) 10 15
- \* Kita zwanzig11  
Rotdornstraße 23  
Tel: (0 60 32) 80 46 70 2
- \* Kita Sonnenhügel in Rödgen  
Wettertalstraße  
Tel: (0 60 32) 18 38
- \* Kita Pustebblume in Schwalheim  
Am Rad 4  
Tel: (0 60 32) 71 14 2
- \* Kita Zauberwald in Steinfurth  
Lindenweg 12  
Tel: (0 60 32) 82 94 1



### Katholische Kirche

- \* Kita auf der Apfelwiese  
Eleonorenring 1  
Tel: (0 60 32) 31 55 5
- \* Kita Maria Himmelfahrt  
Am Haingraben 49  
Tel: (0 60 32) 81 48 8



### Evangelische Kirche

- \* Kita an der Wilhelmskirche  
Ernst Ludwig Ring 29  
Tel: (0 60 32) 69 43
- \* Kita Lee Boulevard  
Lee Boulevard  
Tel: (0 60 32) 81 56 3
- \* Kita an der Christuskirche  
Auf den Goldäckern 2  
Tel: (0 60 32) 83 13 5

### Deutscher Kinderschutzbund

- \* Kinderhaus am Goldstein  
Eleonorenring 1  
Tel: (0 60 32) 31 55 5

### Waldorfschule

- \* Waldorfkindergarten  
An der Birkenkaute 8  
Tel: (0 60 32) 34 95 21 06

### Privat

- \* Kinderhaus am Park  
Im Sprudelhof / Badehaus 5  
Tel: (0 60 32) 70 64 83

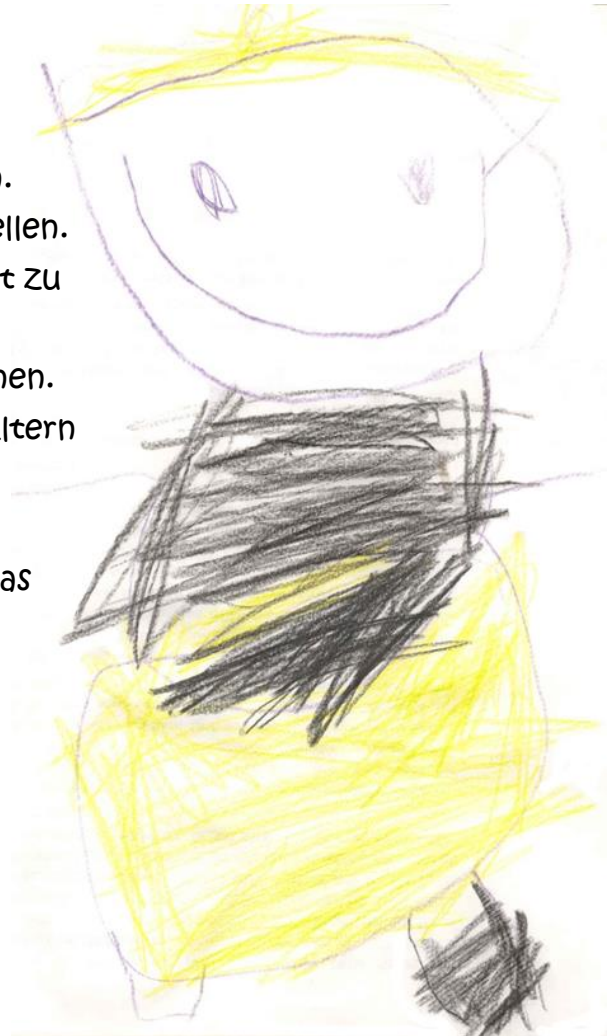


## Was bedeutet der Kita-Start für Ihr Kind?

Der Übergang von der Familie in die Kita ist für viele Kinder eine große Herausforderung – sie müssen sich mit der neuen Umgebung vertraut machen und eine gute Beziehung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher aufbauen.

### Ein Kita-Kind zu werden, bedeutet:

- \* Neues kennenzulernen.
- \* Mit anderen Kindern zusammen zu kommen.
- \* Sich auf neue Vertrauenspersonen einzustellen.
- \* Sich in einem neuen Lebensumfeld zu Recht zu finden und wohl zu fühlen.
- \* Sich an einen neuen Tagesablauf zu gewöhnen.
- \* Nicht mehr so viel Zeit nur allein mit den Eltern zu verbringen.
- \* Konflikte alleine lösen zu lernen.
- \* Zu äußern, was man machen möchte und was man nicht so gerne mag.







## Wie können Sie Ihr Kind auf die Kita vorbereiten?

Ihr Kind freut sich darauf, ein Kita-Kind zu werden. Unterstützen Sie es und machen Sie Lust auf den Kita-Besuch!

### Zum Beispiel, indem Sie:

- \* sich auch als Eltern auf die Kita freuen.
- \* über die Kita sprechen.
- \* Bilderbücher über Kitas anschauen.
- \* die Kita schon vorher gemeinsam besuchen.
- \* Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen und dies auch gern durch Eltern-Kind-Spielgruppen erproben.
- \* Angebote von E.v.A. nutzen.



### TIPPS ZUR VORBEREITUNG:

Sie als Eltern können Ihr Kind bei der altersgemäßen Entwicklung unterstützen. Dies kann dabei helfen, dass Ihr Kind gut vorbereitet in die Kita kommt:

- \* Sicherheit bieten – zeigen Sie, dass Sie immer für Ihr Kind da sind.
- \* Sprache entwickeln – sprechen und singen Sie mit Ihrem Kind, lesen Sie Geschichten vor und singen Sie gemeinsam Lieder.
- \* Gesunde Ernährung – ermöglichen Sie Ihrem Kind vielfältige Geschmackserlebnisse.
- \* Gesunde Zähne – putzen Sie die Zähne Ihres Kindes ab dem 1. Zahn.
- \* Bewegung fördern – gehen Sie mit Ihrem Kind oft ins Freie.



## Was bedeutet der Kita-Start für Sie?

Erleichtern Sie Ihrem Kind den Übergang in die neue Umgebung, indem Sie es in den ersten Tagen/Wochen in die Kita begleiten. Nur mit Ihrer Beteiligung kann ein erfolgreicher Start gelingen.

### Kita-Eltern zu werden bedeutet:

- \* Ihr Kind auf die Kita vorzubereiten.
- \* Ihr Kind in die Kita zu begleiten.
- \* Ihrem Kind beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Erzieherinnen und Erziehern zu helfen.
- \* Ihr Kind verbringt jetzt Zeit in der Kita und erlebt dort viele neue Dinge.
- \* Evtl. erzählt Ihr Kind nicht von allen Erlebnissen.
- \* Ihr Tagesablauf verändert sich wahrscheinlich.
- \* Sie haben die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit den Erzieherinnen und Erziehern und anderen Eltern.





## Wie können Sie sich auf die Kita vorbereiten?

Der Kita-Start ist auch für Eltern eine Herausforderung. Sie wollen sicher sein, dass es Ihrem Kind gut geht.



### Das können Sie, indem Sie:

- \* die Kita auswählen, die Ihren persönlichen Kriterien am ehesten entspricht.
- \* Ihr Kind gut auf die Kita vorbereiten (siehe 3. Vorbereitung §.8).
- \* sich ausreichend Zeit für den Kita-Start nehmen (siehe 4. Eingewöhnung §.11-12).
- \* das Gespräch mit bzw. den Kontakt zu den Erzieherinnen und Erziehern suchen.
- \* die Kita bzw. die pädagogischen Fachkräfte als Erziehungspartner ansehen.

### GESPRÄCHSMÖGLICHKEITEN NÜTZEN:

Von Anfang an wird in der Kita das Gespräch mit den Eltern gesucht. Im Aufnahmegespräch, den Eingewöhnungsgesprächen und später in den regelmäßigen Entwicklungsgesprächen sowie den Tür- und Angelgesprächen findet ein Austausch über das Kind und den Kita-Alltag statt.



## Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Ihr Kind?

Eingewöhnung braucht Zeit. In kleinen Schritten und behutsam kann Ihr Kind Vertrauen finden und gut in der Kita ankommen. Die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen Ihr Kind selbstverständlich gern dabei.

### Eingewöhnung bedeutet für Ihr Kind:

- \* Zeit zu haben, Vertrauen zu den Erzieherinnen und Erziehern aufzubauen.
- \* Zeit zu haben, die neue Umgebung in der Kita kennen zu lernen.
- \* Zeit zu haben, die neuen Kinder in der Kita kennen zu lernen
- \* Zeit zu haben, sich von bekannten Gewohnheiten zu verabschieden.

Und trotzdem die Sicherheit zu haben, jederzeit in den sicheren Hafen einer vertrauten Bezugsperson gelangen zu können.



### BEZIEHUNGSaufbau:

Ihr Kind hat eine sehr enge Bindung zu Ihnen. Diese Beziehung ist einmalig. Dennoch kann Ihr Kind auch zu anderen Personen – wie den Erzieherinnen und Erziehern – eine Bindung aufbauen. Dieser Beziehungsaufbau ist sehr wichtig, damit sich Ihr Kind in der Kita wohlfühlt.



## Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Sie?

Die Eingewöhnung in die Kita entscheidet in großen Teilen darüber, wie die Zeit in der Kita verläuft. Dies gilt sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

- \* Nehmen Sie sich Zeit für die Eingewöhnung (Besprechen Sie dies ggfls. auch mit Ihrem Arbeitgeber).
- \* Besprechen Sie zu Hause, wer die Eingewöhnung Ihres Kindes begleitet.
- \* Ohne Zuversicht geht es nicht; sprechen Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern über Ihre Vorstellungen. Sprechen Sie auch Ihre Wünsche und mögliche Ängste an.
- \* Das Wohl Ihres Kindes steht im Mittelpunkt der gesamten Kita-Zeit; sprechen Sie gerne auch die Kolleginnen und Kolleginnen von E.v.A. an, wenn Sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben.



### EINGEWÖHNUNG:

Die Eingewöhnung strukturiert den Übergang von zu Hause bzw. von der Krabbelstube in die Kita. Im Vorfeld lässt sich nicht abschätzen, wie lange die Eingewöhnung dauert. Daher gestalten die Kitas die Eingewöhnungsphase für jedes Kind individuell. Dabei sind Sie in der Regel zunächst dauerhaft mit in der Gruppe und verlassen danach für kurze Zeit den Raum. Diese Zeit wird dann langsam ausgedehnt, bis Sie die Einrichtung verlassen können.





## Wie melden Sie Ihr Kind in der Kita an?

Achten Sie bei der Wahl der Kita auf ihre persönlichen Vorstellungen.

### Schritt 1: Auswahl

Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ihr Kind in einer Kita Ihrer Wahl vorzumerken. Unter

[www.bad-nauheim.de](http://www.bad-nauheim.de) oder

direkt auf <https://kita.bad-nauheim.de>

können Sie unverbindliche Vormerkungen für bis zu fünf Kitas vornehmen.

### Schritt 2: Auswahl

Vereinbaren Sie unbedingt in allen Kitas ihrer Wahl einen Besichtigungstermin und entscheiden Sie sich für die Kita, in der Sie und ihr Kind sich am wohlsten fühlen.

### Schritt 3: Anmeldung

Melden Sie Ihr Kind in ihrer Wunschkita an und vereinbaren Sie ein Anmeldegespräch.

### Schritt 4: Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag ist die verbindliche Vereinbarung zwischen Ihnen und der Kinderkrippe über die Betreuung Ihres Kindes.



## RECHTSANSPRUCH:

In Deutschland hat der Gesetzgeber verfügt, dass Eltern einen verbindlichen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz in ihrem Wohnort haben. Dieses Gesetz garantiert ihnen einen Betreuungsplatz in Bad Nauheim, nicht in einer bestimmten Kita!



## Was, wenn das Geld nicht reicht?

Eine Kostenübernahme für Kitagebühren ist je nach Einkommensverhältnissen der Familie möglich. Sie wird grundsätzlich beim Wetteraukreis beantragt.

Die Übernahme von Kitagebühren ist ausschließlich abhängig von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Familie. Das Familieneinkommen darf eine maßgebliche Einkommensgrenze nicht übersteigen, die individuell ermittelt wird.

### Adresse:

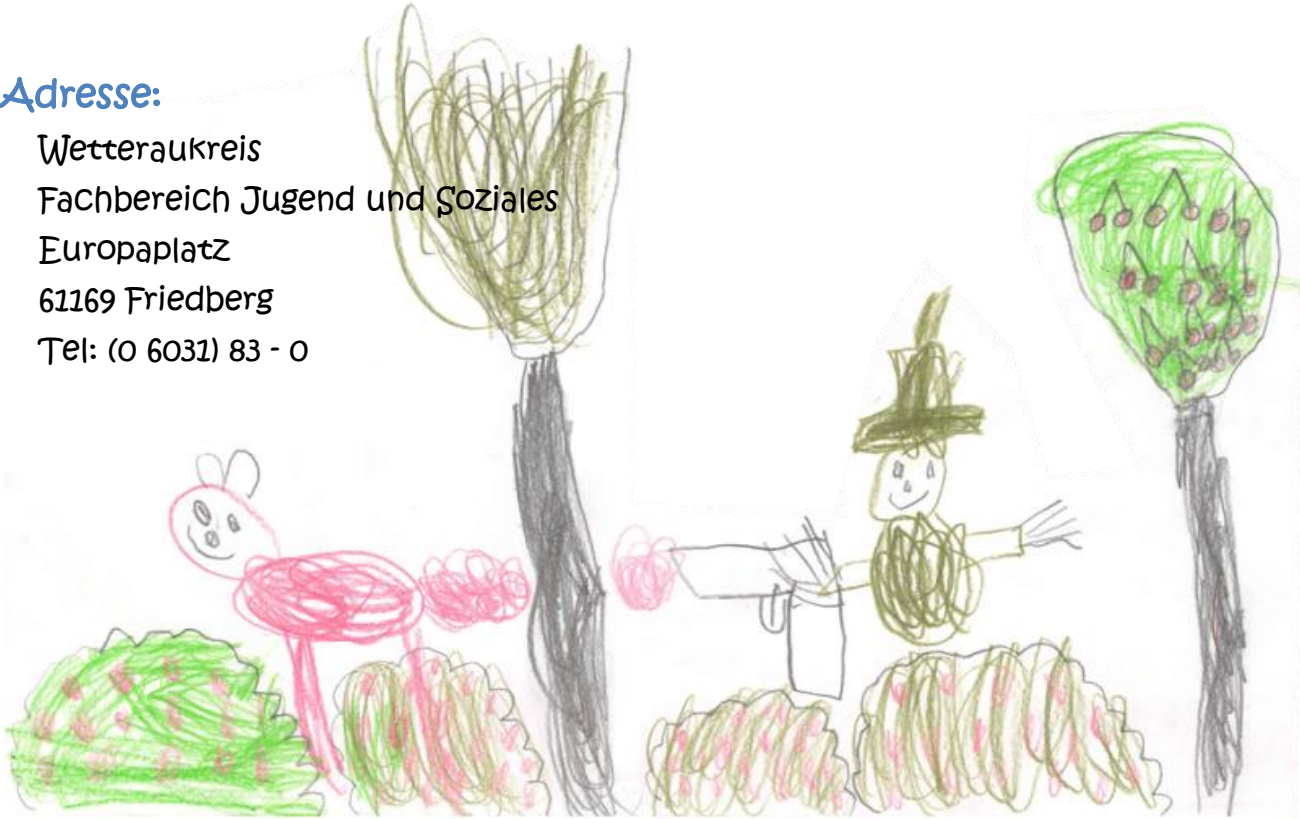
Wetteraukreis

Fachbereich Jugend und Soziales

Europaplatz

61169 Friedberg

Tel: (0 6031) 83 - 0



Die Kita Leitungen haben sich schon häufiger mit diesem Thema beschäftigt. Sprechen Sie Ihre Kita-Leitung darauf an.

## *Kontakt:*

Kinder- und Jugendbüro • Johannisstraße 5 • 61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032-938 7965 • Fax: 06032- 937 0482

